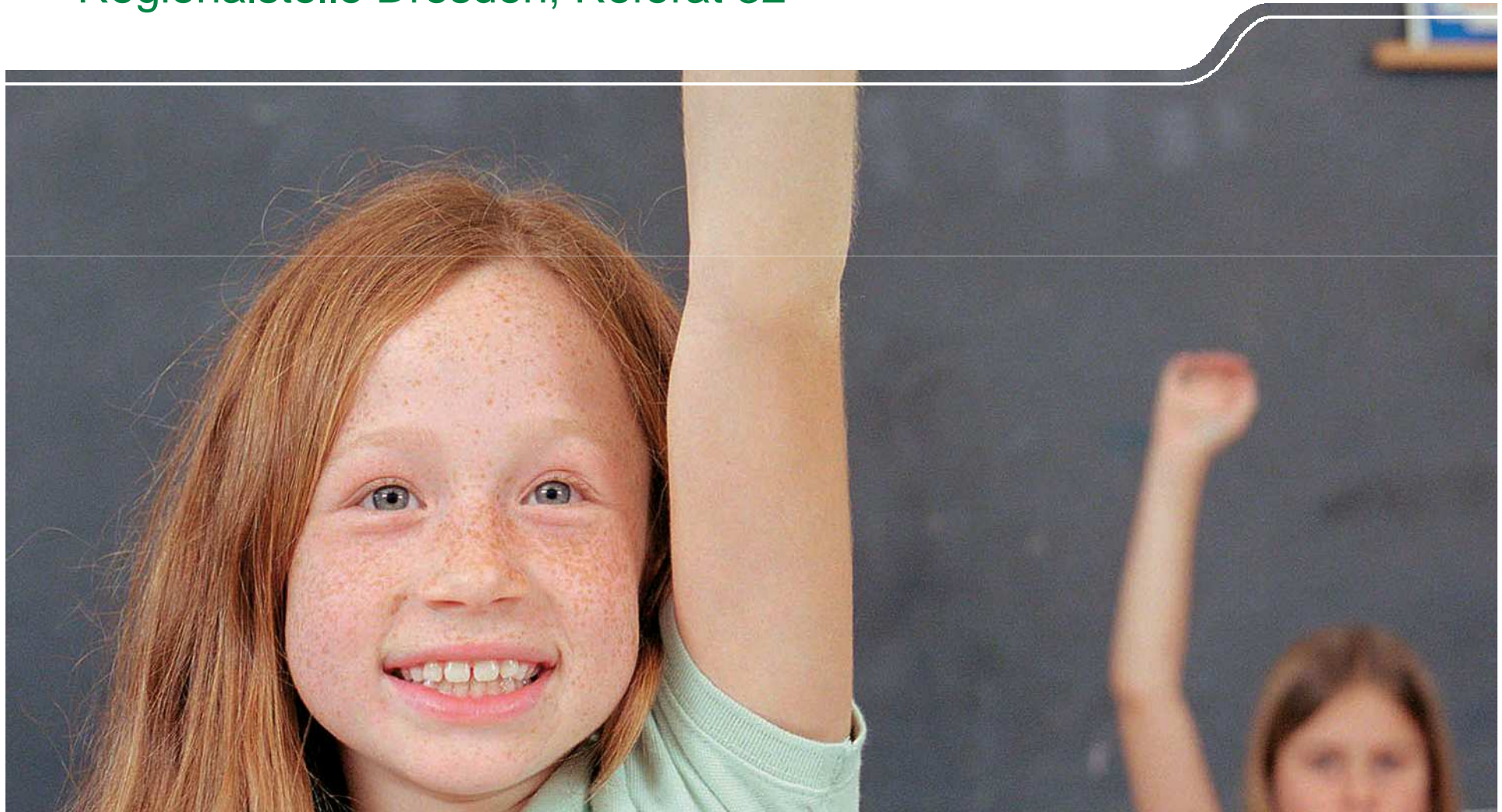


Input: Handlungsfeld Soziale Arbeit im Kontext Schule

Regionalstelle Dresden, Referat 32





Allgemeine Aussagen

- SBA führt keine eigenen Maßnahmen durch aber Mitinitiator (BerEb; Praxisberater)
- Mitinitiator bei der Etablierung der Berufseinstiegsbegleiter und Praxisberater

Berufseinstiegsbegleiter

- Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt mit dem neuen § 49 SGB III zur Berufseinstiegsbegleitung
- Teilnahme von Ober- und Förderschulen des Freistaates Sachsen an den Maßnahmen zur Berufseinstiegsbegleitung
- Dem Berufseinstiegsbegleiter obliegt es, den Förderbedarf für jeden einzelnen Teilnehmer (Schülerin/Schüler) in Zusammenarbeit mit diesem selbst, der Schule und der Berufsberatung festzulegen. Durch den Berufseinstiegsbegleiter werden besonders förderungsbedürftige Schüler (abschlussgefährdete Haupt- und Förderschüler) mit über das übliche Maß (auch einer BO-Maßnahme) hinausgehenden Angeboten besonders gefördert.

Praxisberater

- Eine Unterstützungsmaßnahme zur Optimierung der Berufs- und Studienorientierung und zur Professionalisierung der individuellen Förderung
- **Ziele:**
 1. Deutliche Stärkung der Bereiche individuelle Förderung und BO/StO
 2. Die Einführung eines landeseinheitlichen Potenzialanalyseverfahrens
 3. Ab 2014 an mindestens 50 Schulen in Sachsen Praxisberater
 4. Förderung und Forderung aller Schüler der Zielgruppe entsprechend ihren Ergebnissen im Potenzialanalyseverfahren



Zielgruppen

- Schüler allgemeinbildender Schulen (FS/OS/GYM)
- Zusätzliche Unterstützung für Schüler zum Kompetenzerwerb



Ziele

- Schüler erreichen einen Schulabschluss
- Berufswahlkompetenz, um Voraussetzungen zu besitzen, diesen Übergang zu meistern
- Individualisierte BO/StO

Methoden/Arbeitsweisen

- Maßnahmen für eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt
- Kennenlernen der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Interessen fördern
- Helfen berufliche Alternativen entwickeln und führen dazu, dass begründete Entscheidungen zur Berufswahl getroffen werden können
- Unterstützung bei der Herausbildung von Softskills



Netzwerke

- Zusammenarbeit und Netzwerkbildung mit der Bundesagentur für Arbeit, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Jugendhilfe, Elternvertretern, Projektträgern

Fördermodalitäten

- Bundesmittel der verschiedenen Ministerien
- Förderung durch den ESF
- EFRE/ESF-Rahmenrichtlinie 2014 - 2020
- SMK-ESF-Richtlinie 2014 - 2020